

PRESSEAUSSENDUNG

Windkraft Simonsfeld AG gewinnt Maecenas 2011

Simonsfeld, 24.11.2011 - Der renommierte österreichische Kunstsponsoringpreis Maecenas wurde heuer der Windkraft Simonsfeld AG zuerkannt. In der Hauptkategorie "Klein- und Mittelbetriebe" wurde aus 96 Einreichungen von der prominent besetzten Jury aus dem Kultur- und Medienbereich die Windkraft Simonsfeld AG für das Projekt "Brünnerstrassler Rotorenluftmusik" ausgezeichnet.

Windkraftanlagen als Hauptdarsteller in Energiesymphonie

Im Rahmen des Viertelfestivals 2009 wurden unsere Windkraftanlagen bei Mistelbach zu Hauptdarstellern in einem musikalisch - visuellen Gesamtkunstwerk für alle Sinne. Mittels (Hochleistungs-)Laserprojektion wurden überdimensionale Notenzeilen über die Positionsluchten unserer Anlagen gelegt, diese pulsierenden Lichter haben dann den Rhythmus und teilweise die Töne für die Musikperformance vorgegeben. Die Komposition von Werner Zangerle für 9 Musiker des Janus Ensembles wurde mit 7 Motoren (Franz Rager) und Electronics (Raimund Vogtenhuber) vom Dirigenten Christoph Cech zu einem Hörerlebnis verwoben, das zwischen Neuer Musik, Jazz und freier Improvisation angesiedelt war. Die Jury lobte ausdrücklich das innovative Engagement der Windkraft Simonsfeld AG

Vorstand Martin Steininger zeigt sich erfreut: "Die Akzeptanz unserer Windkraftanlagen bei der regionalen Bevölkerung ist uns sehr wichtig. Daher haben wir die Umsetzung dieser musikalischen Welturaufführung sehr gerne unterstützt!"

Der Maecenas Österreich wurde am 22.11. zum insgesamt 23. Mal im Rahmen einer Gala im Wiener Hotel Imperial verliehen. Die undotierte Auszeichnung wird vom unabhängigen Wirtschaftskomitee "Initiativen Wirtschaft für Kunst" (IWK) gemeinsam mit dem ORF in vier Kategorien vergeben. Im Bereich "Konzept/Großunternehmen" wurde die Bank Austria ausgezeichnet, für "Langfristiges Sponsoringengagement" darf sich die Wiener Städtische über einen Preis freuen. Den zum zweiten Mal vergebenen "Ö1-Publikumspreis sicherte sich die Franz Wittmann Möbelwerkstätten GmbH für "4Viertel Kunst".

Insgesamt bewarben sich 168 heimische Unternehmen mit 185 Projekten. Katharina Huemer vom ORF betonte die Notwendigkeit wirtschaftlicher Unterstützung für Kunst und Kultur, "viele wäre ohne Sponsoring gar nicht möglich", wie auch die mediale Berücksichtigung wichtig sei: "Ohne Geld ka Musi, und ohne Öffentlichkeit kein Wirkungsgrad."

Rückfragen:

Roman Gepp

Tel: 0664 9631862